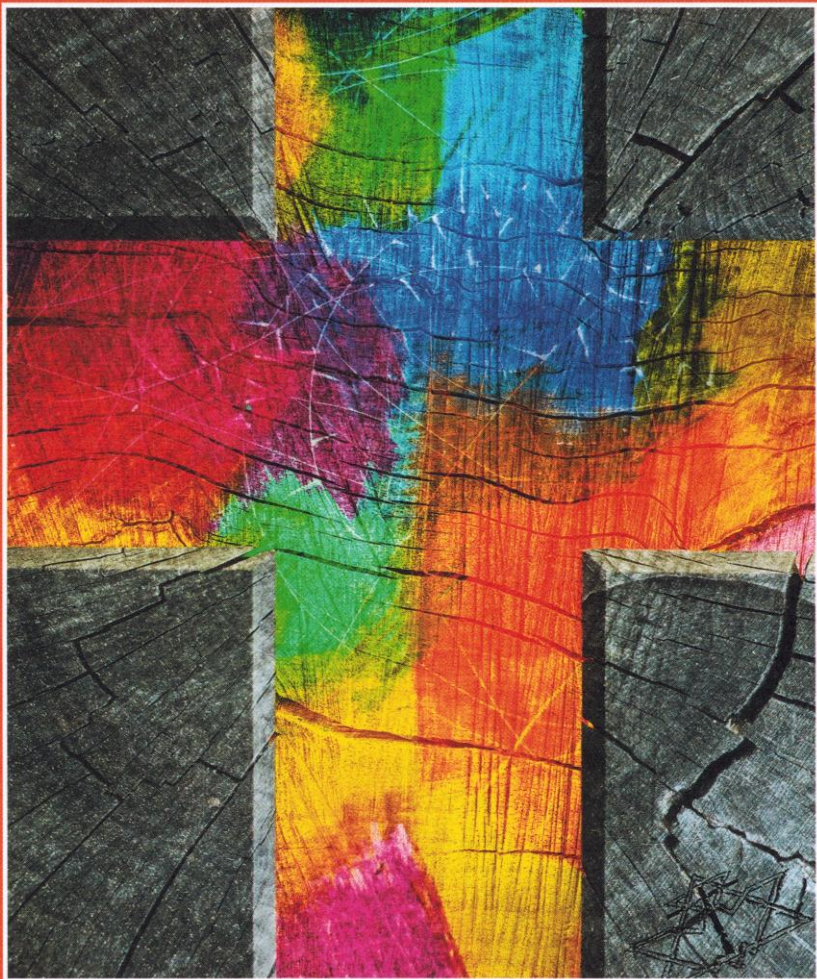


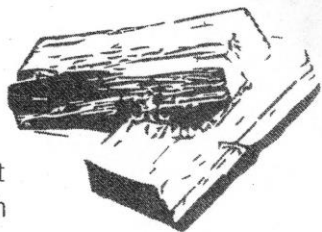
OSTERN 2017



Das Leben im Kreuz

© Michael Willfort, www.kunst2day.de

AUS WELCHEM HOLZ BIST DU GESCHNITZT?



Ein Baumstumpf – seine graue, trostlose Schnittfläche scheint erstarrt im Schmerz: abgeschnitten vom Leben, von dem noch die Jahresringe erzählen, die Maserung, die Risse. Da war ein Leben, voller Wachstum und Blüte, in der Wärme und im Licht der Sonne, mit der Erfahrung des Durstes, des Im-Regen-Stehens, standhaft im Sturm, immer fruchtbar im Zyklus der Jahre. Da war ein Leben. Es ist erloschen.

Da ist ein Kreuz – seine knalligen, bunten Farben scheinen lebendig, übertünchen das Grau des Stumpfes, das vom Tod erzählt, ziehen mit starker Macht den Blick auf sich. Da ist ein Kreuz, es erzählt vom Leben, von einem Leben, das stärker ist als der Tod. Das Kreuz des Lebens über dem Baumstumpf des Todes – es ist ein zutiefst christliches Kunstwerk, das der Künstler Michael Willfort hier gestaltet hat. „Das Leben im Kreuz“ hat er es genannt, und er selbst sagt dazu: „Das Kreuz ist weniger zum Anfassen, als zum Hineinschauen und Erkennen.“ Darin steckt seine eigene Lebenserkenntnis: In tiefster Depression, in der unmittelbaren Todessehnsucht hat er, der vermeintlich Gottlose, die Erfahrung der Gottesbegegnung machen dürfen, im Dunkel seines Leidens konnte er das Licht der Liebe Gottes erkennen. Sein Lebenswille war neu erwacht. Keine seiner Therapien hatte dies je zuvor vermocht.

Seither hat er viele Kreuze kreiert, immer in der Außenansicht, „bis ich die andere Seite der Wahrheit zeigen wollte, nämlich die ‚Einsicht‘, das Erkennen“, erzählt Michael Willfort. „Bei diesem Kreuz blickt man tatsächlich hinein. Dort sind Licht und Farben ... je näher man kommt, desto mehr sieht man vom Innenleben; ein Bild für das eigentliche Erleben der Begegnung mit Christus ...“. Ein Kunstwerk voller Symbolik: Das tote, graue Holz des Baumstumpfes wird zur Basis einer lebendigen, farbenfrohen Kunst, das Holz des Kreuzes birgt das Leben!

Das christliche Glaubensbekenntnis des Künstlers ist dieses Werk – und sein Hinweis für den Betrachter: Auch Du bist aus jenem christlichen Holz geschnitzt, das im Kreuz des Todes die Farben der Auferstehung birgt!

Liebe Gemeinde,

an diesem Wochenende feiern wir Palmsonntag, den letzten Sonntag bevor die Karwoche beginnt. An diesem Tag erinnern wir uns daran, wie Jesus Christus in Jerusalem einzog. Unter großem Jubel begrüßte ihn das Volk wie einen König und streute ihm Palmzweige auf den Weg. Palmen waren den Menschen im Heiligen Land vertraut und wurden vielerorts im Mittelmeerraum als heilige Bäume verehrt. Aus den Palmwedeln der Dattelpalme errichteten die Israeliten die sog. „Sukkot“, provisorische Hütten, nachdem sie aus Ägypten geflohen waren. Noch heute wird das Laubhüttenfest im Judentum gefeiert. Palmwedel waren also gewissermaßen ein Zeichen für die Unabhängigkeit Israels. Die Palme war zudem ein Symbol des siegreichen Königs, eine doppelte Provokation gegen die Römer.

Das Königtum insgesamt hat, besonders mit Blick auf das Alte Testament, eine immense Bedeutung. Der König, anders als bei uns heute, war nicht bloß ein schillernder Vertreter und Repräsentant seines Volkes, sondern hatte eine Würde inne, wie kein anderer Mensch. Durch die Salbung mit kostbarem Öl wurde er von Gott als Kind angenommen, konnte in seinem Namen Recht sprechen und war gleichsam mit göttlicher Macht ausgestattet. Der König war ein Sohn Gottes. Dass Jesus mit diesem Königstitel bezeichnet wird, sagt also deutlich etwas über sein besonderes Verhältnis zu Gott dem Vater aus: Jesus ist tatsächlich der Sohn Gottes. Es ist also ein besonderes Königtum, das Jesus Christus, innehat; eines, das mit keinem menschlichen König vergleichbar ist. Er hat auch kein Königreich wie andere Könige, sein Königreich ist das Reich Gottes unter den Menschen.

Dabei dürfen wir heute vor allen Dingen nicht vergessen, dass das Königtum Jesu Christi nicht nur durch seine Gottessohnschaft ein anderes ist als das der Menschen. Spezifikum dieses Königtums ist es, dass Jesus ein König des Friedens ist. Er reitet nicht mit Streitwagen in die Stadt Jerusalem ein, sondern auf einem Esel, ein Zeichen des Friedens. Wenngleich Jesus vielerorts provozierte, polarisierte und Altes vehement kritisierte, so bleibt er trotzdem einer, der vor allem den Frieden wollte und diesen durchweg gelebt hat. Wenn wir in der Karwoche nicht nur an das Leiden Jesu Christi, sondern auch auf das Leid in der Welt schauen, sollten wir das vielleicht genau mit dem Fokus auf den Friedenskönig tun, der Gleiches nicht mit Gleichem vergolten hat, sondern den Menschen zugerufen hat: „Der Friede sei mit euch!“

Ihre

Lisa Brentano
Pastoralassistentin

Unsere Gottesdienste vom 08.04. – 23.04.2017 – Nr. 14+15

Samstag, 8. April

Kollekte für das Heilige Land

- 8.00 Uhr M **Morgenlob** (W)
 16.00 Uhr LH **Hl. Messe** (H)
 17.30 Uhr G **Hl. Messe**, GM für die LuV der Familien Tamm und Jost und in besonderer Meinung, JG für Barbara Salata, SWA für Erika Hochscheid und JG für Hans Born (D)

Sonntag, 9. April Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mt 26,14-27,66

Palmsonntag - Kollekte für das Heilige Land

- 9.30 Uhr A **Palmweihe, anschl. Hl. Messe** (W)
 11.00 Uhr G **Palmweihe vor dem Eller Rathaus, anschl. Hl. Messe**, es singt die Kantorei Eller-Lierenfeld, GM für die LuV der Familien Artz, Oppitz und Hüsgen, GM für Hermann-Josef Abel, GM für Renate Dlogosch, f. Fam. Wodniok, Bias u. Altmann, GM für Karin Hanc u. Chrostoph Janzyk, SWA Johann Paul Wengrzik (D)
 11.00 Uhr M **Palmweihe, anschl. Familienmesse, mitgestaltet vom Kindermesskreis**, 2. JG für Friedel Gärtner (KJ)
 14.30 Uhr G **Tauffeier** Phoebe Thomas, Louis Hölken, Moritz Weigand (In)
 18.30 Uhr G **Hl. Messe** (R)

Montag, 10. April

- 13.20 Uhr Fri **Beerdigung** Petra Umlauf (Südfriedhof) (R)
 15.30 Uhr LH **Kreuzweg** (H)

Dienstag, 11. April

- 8.30 Uhr M **ök. Frauengottesdienst** (W)
 16.00 Uhr G **Fatima-Rosenkranz**
 18.00 Uhr G **Hl. Messe** (KJ)

Mittwoch, 12. April

- 9.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM in besonderer Meinung, StM für die Familie Erkelenz, StM für Verstorbene Christel, Cäcilia, Clara und Bruno Schür (Gi)
 19.00 Uhr Schlo **Taizé-Andacht**

Donnerstag, 13. April Gründonnerstag

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

- 20.00 Uhr G **Abendmahlsfeier**, es singt das Frauenensemble inCantare, **anschließend**
 21.00 Uhr G **Ölberggang nach St. Augustinus**
 22.00 Uhr A **Ölbergstunde** (D)

Freitag, 14. April Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

Jes 52,13-53,12,Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

- 11.00 Uhr G Familienkreuzweg (B)
- 11.00 Uhr Kis Andacht (In)
- 15.00 Uhr G Karfreitagsliturgie (D)
- 15.00 Uhr LH Karfreitagsliturgie (H)
- 15.00 Uhr M Karfreitagsliturgie (KJ)
- 15.00 Uhr A Karfreitagsliturgie (W)
- 16.00 Uhr G Beichtgelegenheit (D)
- 16.00 Uhr M Beichtgelegenheit (KJ)
- 16.00 Uhr A Beichtgelegenheit (W)

Samstag, 15. April Karsamstag/Osternacht

7 Lesungen AT,Röm 6, 3-11, Ev: Mt 28, 1-10

- 16.00 Uhr G Beichtgelegenheit (D)
- 16.00 Uhr M Beichtgelegenheit (KJ)
- 21.30 Uhr G Osternacht, es singt das Frauenensemble inCantare (D)
- 21.30 Uhr M Osternacht (KJ)
- 21.30 Uhr A Osternacht, musikalisch gestaltet von iMAGine (W)

Sonntag, 16. April Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

Apg 10,34a.37-43,Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mt 28,1-10

- 9.30 Uhr A **Hi. Messe entfällt!**
- 10.30 Uhr LH Hi. Messe (H)
- 11.00 Uhr G Festhochamt (W)
- 11.00 Uhr M Hi. Messe (D)
- 17.30 Uhr G Vesper (KJ)
- 18.30 Uhr G Hi. Messe (KJ)

Montag, 17. April Ostermontag

Apg 2,14.22-33,1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

- 9.30 Uhr A Hi. Messe (KJ)
- 11.00 Uhr G Festhochamt, es singt die Kantorei: Richard R. Terry: Missa brevis (D)
- 11.00 Uhr M Hi. Messe (W)
- 11.00 Uhr A Hi. Messe der ukrainisch orth. Gemeinde

Dienstag, 18. April

- 8.30 Uhr M Hi. Messe, 2. JG für Friedel Gärtner (W)
- 16.00 Uhr G Fatima-Rosenkranz
- 18.00 Uhr G Hi. Messe, StM für Gertrud Alt, StM für Eheleute Johannes und Margarete Riedel (Gi)

Mittwoch, 19. April

- 9.00 Uhr G Hi. Messe, GM für Werner Krischer, JG für Josef Cieron und Ehefrau Viktoria Cieron (Gi)

2 Termine in der Woche

Dienstag, 11.04.2017

- 14.00 Uhr **A** Handarbeitskreis
18.00 Uhr **KitaA** Meditations- und Kontemplationsabend

Mittwoch, 12.04.2017

- 13.30 Uhr **A** Augustinuskreis
14.30 Uhr **M** Mittwochs-Club
19.00 Uhr **A** Frauenkreis

Samstag, 15.04.2017

- 11.00 Uhr **G** Probe der Messdiener
11.00 Uhr **M** Probe der Messdiener
11.00 Uhr **A** Probe der Messdiener

Dienstag, 18.04.2017

- 14.00 Uhr **A** Handarbeitskreis

Mittwoch, 19.04.2017

- 13.30 Uhr **A** Augustinuskreis
14.30 Uhr **M** Mittwochs-Club

Donnerstag, 20.04.2017

- 09.30 Uhr **A** kfd Frühstück im Anschluss an die hl. Messe
14.00 Uhr **G** Handarbeitskreis
14.00 Uhr **M** Seniorenclub für Hörgeschädigte

3 Vorschau

Emmausgang

Entgegen der Ankündigungen im Pfarrbrief **MAGazin** findet in diesem Jahr am Ostermontag **kein Emmausgang** statt.

Gestaltung des Ewigen Gebets

Die Tage vor dem Pfingstfest (2.- 3. Juni) sollen dieses Jahr wieder in Gebet, Gesang, Stille und Meditation begangen werden. Als Auftakt finden am Freitag um 15:00 Uhr in St. Michael, um 16:00Uhr in der Kissinger Straße, um 18:00 Uhr in St. Gertrud und um 19:30 Uhr in St. Augustinus hl. Messen mit eucharistischer Anbetung statt.

Der Samstag (3.Juni) soll von den frühen Morgenstunden bis in den Abend durch verschiedene Angebote gestaltet werden. Dafür suchen wir Gemeindemitglieder und Gruppierungen, die eine Einheit von 45 Minuten vorbereiten. Anders als im

letzten Jahr möchten wir das Angebot auf alle Pfarreien ausweiten, daher sind Ort und Zeit frei wählbar, genauso wie die Durchführung.

Wir freuen uns, wenn sich viele unserer Gemeindemitglieder und Gruppierungen dazu im Pastoralbüro anmelden.

Fahrradwallfahrt von Düsseldorf-Eller nach Trier

Unsere Pfarreiengemeinschaft bietet vom 20.09. bis 25.09.2017 eine Fahrradwallfahrt mit verschiedenen Etappen an.

Start ist am Mittwoch, 20.09.2017 um 9.00 Uhr mit der heiligen Messe in St. Gertrud. Danach beginnt die Tour am Rhein entlang, zunächst in Richtung Bonn, über Cochem, weiter an der Mosel entlang bis nach Trier.

Teilnehmerbeitrag pro Person: 250,00 €. Darin enthalten sind die Übernachtungen in einfachen Pilgerunterkünften mit Frühstück und die Rückfahrt mit der Deutschen Bahn. Aufgrund einer ungefähren täglichen Streckenlänge von 75 - 100 km sollten sie ein guter Radfahrer/ eine gute Radfahrerin sein und ein funktionstüchtiges Fahrrad haben.

Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus oder sind im Pastoralbüro erhältlich.

Nachdem am vergangenen Sonntag der „Projektchor Schütz“ ausgelaufen ist lädt die **ellermusik** zu einem neuen Projekt ein: ab Mittwoch, den 3.5. proben wir regelmäßig Werke von Josef Gabriel Rheinberger, einem der bedeutendsten Komponisten der Chorwelt. Aufgeführt werden die Stücke dann am Sonntag, 11.6. um 11:00 Uhr in der Messe von St. Gertrud. Anmeldung bei Christoph Ritter.

Malteser-Wallfahrt

Am 13. Mai 2017 findet die Wallfahrt der Malteser nach Kevelaer statt zu der alle älteren, kranken und behinderten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Frau Born, Tel.: 213914.

**Das Pastoralteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
unserer Pfarreiengemeinschaft
wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und die Freude über
die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.**



Seelsorger: Pfarrer Joachim Decker ☎ 214222; **Pfr. I.R.** Helmut Heinz, erreichbar über Luisenheim; ☎ 3020620; **Pfarrvikar:** Franz M. Werhahn, ☎ 214222,

Kaplan: Joseph Athirampuzhayil ☎ 39021029;

Diakon: Albert Engler ☎ 2292097; Michael Inden ☎ 28074497;

Pastoralassistentin: Lisa Brentano ☎ 01577 4020751;

Ehrentamtsentwicklerin: Lioba Grote ☎ 0172 4124457